Das Zeichen der Reichsbewegung

Heilige Flamme, glüh, glüh und erlösche nie

fürs Vaterland

DAS REICH UND EUROPA

Der Reichsgedanke

eine

ur-europäische Idee

Teil 2

DAS FUNDAMENT DER REICHSIDEE

DIE UR-EUROPÄISCHE WELTANSCHAUUNG

BASIEREND AUF DEM

DREIEINIGEN WELTENSEELENPRINZIP

Hethitisches Monument,
ein Mauerschrein, den man in der Nähe der
heutigen Ortschaft Beit-Zehir gefunden hat

a

b

Abb. 71
Irminsul = Himmelssäule
a) auf Philisternapf um 1160 v. Chr.
b) Zeichnung auf den Externsteinen.

Die Weltensäule bei den Sumerern mit zwei Adlern, die in der einen Hand die Frucht des Lebens und in der anderen Hand das Wasser des Lebens halten

26. *Entdeckungen in der Großen Pyramide:*
1. Original eines Steins aus der Verkleidung der Nordseite;
2. Granitkugel von 530 Gramm Gewicht!
3. Teil einer Elle aus Zedernholz;
4. Doppelhaken aus Bronze mit dem Bruchstück eines daran befestigten hölzernen Handgriffs.

Die gegensätzlichen Pole der nordisch-europäischen Weltanschauung

Geist

Allvater (kosmisches Allbewußtsein
raum- u. zeitlos)
transzendenter Gottesaspekt

Wille

Weisheit

Fruchtbarkeit

Materie

Allmutter (Magna Mater, Natur)
immanenter Gottesaspekt

Die beiden gegensätzlichen Pole verlangen nach einem dritten, verbindenden Element, das ihr Getrenntheit überwinden hilft.

Das dreieinige Urprinzip der nordisch-europäischen Weltanschauung

In diesen drei archetypischen Urprinzipien: Allvater Wille, Weltenseele Liebe, Allmutter Weisheit offenbart sich der dreieinige Wesenskern der nordischen Kosmologie.

Sie bilden die der Wirklichkeit zugrunde liegende Struktur.
Sie sind die alles durchdringende, ewig gültigen kosmischen Urkräfte,
nach denen sich die Schöpfung entwickelt.

Die onthologische Herleitung der nordisch-europäischen Weltanschauung

Geist

Allvater (kosmisches Allbewußtsein)
- transzendenter Gottesaspekt -

Seele

Weltenseele - verbindender,
die Einheit ermöglichender Gottesaspekt -

Materie

Allmutter (Magna Mater, Natur)
- immanenter Gottesaspekt -

Die onthologische Darstellung der nordisch-europäischen Weltanschauung

Transphysischer, spiritueller Bereich

9 Kosmisches Allbewußtsein

8

7

6

5 Entwicklungsstadium der Einzelseele

Feinstofflicher, metaphysischer Bereich

4

3

2

1 Bedeutungsinhalt der Materie

Zeit

Spiegelebene

Grobstofflicher Bereich

Wellenaspekt des Lichts | Raum

Kohärenter Zustand | Energie

Teilchenaspekt des Lichts | Masse

ESSENTIELLE GRUNDANNAHMEN DER NORDISCHEN WELTANSCHAUUNG

- die Grundannahme der Göttlichkeit von Mensch und Natur, d.h. eines absoluten – sowohl transzendeten als auch immanenten – Geistes (Gottes), der in der gesamten Schöpfung in Erscheinung tritt,

- das höchste Sinnstreben darin zu sehen, das Göttliche im Leben und den „Himmel auf Erden“ zu verwirklichen (das Streben nach dem Ideal), und

- der Glaube an die zyklische Wiedergeburt des Lichts und allen Lebens bis in alle Ewigkeit.

Alle anderen charakteristischen Eigenschaften und Kriterien atlantisch-germanisch-deutscher Geistigkeit – **Weltbejahung, Wahrheits- und Freiheitsliebe, Kampfesmut, Verantwortungsbewußtsein, Liebesfähigkeit, Taten- und Entdeckungsdrang, Edelmut, Freigiebigkeit, Bescheidenheit, Opferbereitschaft, Todesverachtung, Treue** u.a. – sind durch diese drei essentiellen Grundannahmen bedingt, liegen darin begründet, oder lassen sich daraus herleiten.

9 Kosmisches Allbewußtsein

8

7

6

5 Entwicklungsstadium der Einzelseele

4

3

2

1 Bedeutungsinhalt der Materie

WILLE (KRAFT, MACHT), WEISHEIT UND LIEBE SIND DIE DREI KOSMISCHEN URKRÄFTE, SIE BILDEN DIE DER WIRKLICH-

„... IN DAS GEISTERREICH ZU DRINGEN, UM ERHABENHEIT ZU RINGEN ...“

DIE STRUKTUR DES BEWUSSTSEINS

DIE DREIFÄLTIGE ORDNUNG DES KOSMOS

DER HEILIGE GRAL — DER MENSCH SELBST

DER SINN – DIE LETZTE ÜBERGEORDNETE 4. KATEGORIE DES SEINS

9. DIM. — ALLBEWUSSTSEIN
AKASHACHRONIK; BRAHMAN; WELTENÄTHER; PUNKT BINDU; ALLEINHEIT; DAS JENSEITS „DAS KOLLEKTIVE UNBEWUSSTE“ (AUM) URSPRUNG ALLEN SEINS
DAS KOSMISCHE SELBST
RAUM- UND ZEITLOS

8. DIM. (IDA) — INNENWELT-WAHRNEHMUNG
WEISHEIT, INSTINKT, VERNUNFT, BAUCHINTELLIGENZ
RECHTE GEHIRNHÄLFTE, STREBT ZUM GEISTIGEN YIN, ATTRIBUTE DER WEIBLICHEN PSYCHE
BRAHMA, LUZIFER, ETHOS, SCHÖPFER
LUNAR

7. DIM. (SUSHUMNA) — LIEBESFÄHIGKEIT
bzw. KOHÄRENZFÄHIGKEIT
AUSGLEICHENDE, DIE EINHEIT DER GEGENSÄTZE ERMÖGLICHENDE KRAFT, 7. HIMMEL; ERZENG. MICHAEL
CORPUS CALLOSUM HERZINTELLIGENZ,
VISHNU, CHRISTUS, EROS, ERHALTER

6. DIM. (PINGALA) — AUSSENWELT-WAHRNEHMUNG
INTELLEKT, VERSTAND, LOGIK, KOPFINTELLIGENZ
LINKE GEHIRNHÄLFTE, AUF DIE MATERIE AUSGERICHTET YANG, ATTRIBUTE DER MÄNNLICHEN PSYCHE
SHIVA, AHRIMAN (SATAN), LOGOS, ZERSTÖRER
SOLAR

„WEISHEIT“ „LIEBE“ „WILLE“ — ARCHETYPISCHE KATEGORIEN DER WAHRNEHMUNG („ERZENGELWELTEN“)

5. DIM. — INDIVIDUAL-BEWUSSTSEIN (LICHT UND „SCHATTEN“)
INTELLIGENZ- bzw. SPIRITUELLER ENTWICKLUNGSGRAD; „CITTA“; „DAS PERSÖNL. UNBEWUSSTE“ KARMISCHE DISPOSITIONEN CHARAKTERQUALITÄTEN
DAS HÖHERE SELBST
„ENGEL“

4. DIM. (SCHEITEL-CHAKRA) — MENTAL-KÖRPER (REFLEXIONS-RAUM)
ORGAN ZUR INDIVIDUELLEN BEWUSSTWERDUNG; VORSTELLUNGSRAUM FÜR KOGNITIVE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; ANTENNE FÜR ABBILDER DER INNEN- (r.Gh.) u. AUSSENWELT (l.Gh.)
GROSSHIRN-HEMISPHÄRE

3. DIM. (3. AUGE-CHAKRA) — EMOTIONAL-KÖRPER
DURCH STIMMUNGEN GEPRÄGTE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; PSYCHISCHES GRUNDGEFÜHL FÜR ÜBEREINSTIMMUNG ZWISCHEN INDIVIDUUM UND DER WELT; INTEGRITÄT, SELBSTWERT
LIMBISCHES SYST. ZWISCHENHIRN

2. DIM. (HALS-CHAKRA) — TRIEBKÖRPER
STARRE, ANGEBORENE VERHALTENSPROGRAMME AUTOMAT. REAKTIONEN, FORTPFLANZUNGS-, ÜBERLEBENS-, ERNÄHRUNGS-, ARTERHALTUNGS- UND EXISTENZPROGRAMME
STAMMHIRN bzw. REPTILHIRN

„WEISHEIT“ „LIEBE“ „WILLE“ — AUSDRUCKS-, ERFAHRUNGS- u. ERKENNTNISEBENEN DER SPIRITUELLEN EVOLUTION

1. DIM. (HERZ-CHAKRA) — ASTRALKÖRPER
VOLLKOMMENE, ABER SICH SELBST UNBEWUSSTE NATURPROZESSE; „PAN“; „DEVAS“; BLAUPAUSE DES DEN ZEITLICHEN ASPEKT BEINHALTENDEN BEDEUTUNGSINHALTS; ASTROLOGISCHE ASPEKTE
ZEIT — DAS NIEDERE SELBST

(SOLARPLEXUS-CHAKRA) — INFORMATIONS-KÖRPER
WELLEASPEKT „POTENTIELLE INFORM.“ - SCHWINGUNGSEBENE - TACHYONEN/NEUTRINOS; AUF DIESER EBENE SETZEN HOMÖOPATHIE, BACHBLÜTEN, RADIONIK, ERD- UND MIKROWELLENSTRAHLUNG AN
RAUM

(SAKRAL-CHAKRA) — ENERGIE-KÖRPER
WELLE-TEILCHEN-KOHÄRENZ - WELLENPAKETE „KOHÄRENTER ZUSTAND“ BIOPHOTONENAKTIVITÄT - LEBENSENERGIE - AUF DIESER EBENE SETZEN AKUPUNKTUR, KINESIOLOGIE u. dgl. AN
ENERGIE

(WURZEL-CHAKRA) — MATERIE-KÖRPER
TEILCHEN-ASPEKT „AKTUELLE INFORMATION“ - CHEM.-PHYS. EBENE - ELEKTRONEN, MOLEKÜLE; AUF DIESER EBENE SETZEN SCHULMEDIZIN. MEDIKAMENTE, CHEMOTHERAPIE, VITAMINE u. dgl. AN
MASSE

„WEISHEIT“ „LIEBE“ „WILLE“ — GROBSTOFFLICHE ENTFALTUNGSEBENEN DER PHYSISCHEN EVOLUTION

DIE ONTOLOGISCHE ACHSE — DAS AUFGEFALTETE PRINZIP DER SEELE — EVOLUTIONSRICHTUNG — INVOLUTIONSRICHTUNG

NEUNDIMENSIONALER ÄTHERRAUM MIT ÄTHERTUNNEL „GRAVITONEN“

SPIRITUELL/TRANSPHYSISCH — FEINSTOFFLICH/METAPHYSISCH — GROBSTOFFLICH/PHYSISCH — PHYSISCH ERFASSBARER BEREICH

„ÄTHER“ „LUFT“ „FEUER“ „WASSER“ „ERDE“

(1) ALLBEWUSSTE POLARITÄT
VOLLKOMMENER GEIST
VATERARCHETYPUS
WILLEASPEKT

EINSEITIGE, ESOTERISCH-SPIRITUELL AUSGERICHTETE, ZUM KOSMOS HINGEWANDTE WAHRNEHMUNGSWEISE; IN DER VEDISCHEN KULTUR VORHERRSCHEND (VEDISCH-MATRIARCHALES PARADIGMA) BIS ca. 2600 v. CHR.

AUSGEWOGENE, DIE GEGENSÄTZLICHEN POLARITÄTEN EINBEZIEHENDE, KOSMOTERISCH-ANDROGYNE WAHRNEHMUNGSWEISE DES BEFREITEN MENSCHEN IM NEUEN ZEITALTER (GANZHEITLICH-KOSMONARCHALES PARADIGMA) AB ca. 2000 n. CHR.

EINSEITIGE, EXOTERISCH-MATERIALISTISCH AUSGERICHTETE, MOSAISCH-MAMMONISTISCH GEPRÄGTE WAHRNEHMUNGSWEISE DER JÜDISCH-AMERIKANISCHEN MEGAKULTUR (JÜDISCH-PATRIARCHALES PARADIGMA) BIS „12. AUG. 1999“ n. CHR.

ERSCHEINUNGSFORMEN DER ARCHETYPISCHEN WAHRNEHMUNGSKATEGORIEN IN DEN PARADIGMEN DER GROSSKULTUREN DES LETZTEN ZUSAMMENHÄNGENDEN ENTWICKLUNGSZYKLUSES

(3) BEGRENZTBEWUSSTE POLARITÄT
STATUS QUO DER EINZELSEELE
HEILIGER-GEIST-ARCHETYPUS
LIEBESASPEKT

DIE HÖHERE DREIHEIT
MENTAL-KÖRPER — EMOTIONAL-KÖRPER — TRIEB-KÖRPER

(2) UNBEWUSSTE POLARITÄT
KÖRPER/MATERIE
MUTTERARCHETYPUS
WEISHEITSASPEKT

BERÜHRUNGSEBENE ZWISCHEN GEISTIGER UND GROBSTOFFLICHER WELT (SPIEGELEBENE)

DIE VIER NIEDEREN KÖRPER
RAUM — INFORMATIONS-KÖRPER — ASTRALKÖRPER — ZEIT — ENERGIE — MASSE — ENERGIEKÖRPER — MATERIEKÖRPER

– DAS MATERIEREICH –
DIE 1. DIMENSION DES SEINS

DIE SIEBEN CHAKREN — DIE SIEBEN STRAHLEN

„ES GEHT NICHT NUR UM DIESE ODER JENE IDEOLOGIE, SONDERN JENE WELTANSCHAUUNG WIRD SIEGEN, DIE IM EINKLANG MIT DEN GESETZEN DES LEBENS STEHT.“
RUDOLF STEINER

9 Kosmisches Allbewußtsein

8

7

6

5 Entwicklungsstadium der Einzelseele

4

3

2

1 Bedeutungsinhalt der Materie

ERKENNE DICH SELBST

„DER BESTIRNTE HIMMEL ÜBER MIR"

WILLE — LIEBE — WEISHEIT

	WILLE	LIEBE	WEISHEIT	
WOLLEN	6	1	8	DENKEN
FÜHLEN	7	5	3	FÜHLEN
DENKEN	2	9	4	WOLLEN

INTELLEKT
VERSTAND
LOGOS

INSTINKT
VERNUNFT
ETHOS

DIE GESAMTHEIT DER EMPFINDUNGEN

DIE GANZHEITLICHKEIT DER EMPFINDUNGEN

„DAS MORALISCHE GESETZ IN MIR"

ERKENNE DICH SELBST

„DER BESTIRNTE HIMMEL ÜBER MIR"

	WILLE	LIEBE	WEISHEIT	
WOLLEN	6	1	8	DENKEN
FÜHLEN	7	5	3	FÜHLEN
DENKEN	2	9	4	WOLLEN

DIE GESAMTHEIT DER EMPFINDUNGEN

DIE GANZHEITLICHKEIT DER EMPFINDUNGEN

INTELLEKT
VERSTAND
LOGOS

INSTINKT
VERNUNFT
ETHOS

„DAS MORALISCHE GESETZ IN MIR"

DER LEBENSBAUM UND DAS MAGISCHE QUADRAT

mit einigen menschlichen, planetarischen und numerologischen Entsprechungen

KETHER
Krone
NEPTUN

BINA
Einsicht
SATURN
Äußerer Verstand
Alter

CHOCHMA
Weisheit
URANUS
Innerer Verstand

DAATH
Erkenntnis
PLUTO
(Empfängnis)

GEBURA
Gericht
MARS
Äußere Emotion
Erwachsenen-
alter

CHESSED
Gnade
JUPITER
Innere Emotion
Reiferes Alter

TIFERETH
Schönheit
SONNE
Selbst
Blüte des
Lebens

HOD
Glanz
MERKUR
Willkürliche
Prozesse
Kindheit

NESACH
Dauer
VENUS
Unwillkürliche
Prozesse
Jugend

JESSOD
Fundament
MOND
Ich
Säuglingsalter

MALCHUTH
Königreich
ERDE
ASZENDENT
Körper
Geburt

(blau)
„DER
BESTIRNTE
HIMMEL
ÜBER
MIR"

WILLE (blau) LIEBE (rot) WEISHEIT (gelb)

6	1	8
7	5	3
2	9	4

WOLLEN FÜHLEN DENKEN

DENKEN FÜHLEN WOLLEN

DIE GESAMTHEIT DER EMPFINDUNGEN

DIE GANZHEITLICHKEIT DER EMPFINDUNGEN

INTELLEKT
VERSTAND
LOGOS

INSTINKT
VERNUNFT
ETHOS

(gelb)
„DAS
MORALISCHE
GESETZ
IN
MIR"

165 Jahre

30 Jahre

84 Jahre

248 Jahre

2 Jahre

12 Jahre

1 Jahr

88 Tage

225 Tage

28 Tage

Der Lebensbaum der Kabbala mit den 11 Sefiroth, die auch als göttliche Attribute oder Eigenschaften bezeichnet werden. Die linke Säule verkörpert die männlichen Attribute der Seele (Säule der Strenge; Aktivität), die rechte Säule steht für die weiblichen Eigenschaften (Säule der Gnade; Passivität) und die mittlere Säule für den ausgewogenen Zustand zwischen den beiden Extremen (Säule des Ausgleichs bzw. der Milde; dynamisches Gleichgewicht).

Seit ewigen Zeiten ist das Gralsmysterium im Magischen Quadrat verschlüsselt. Das Magische Quadrat stellt durch seine Struktur und Zahlenanordnung in einfachster und kompaktester Form den gesamten Interaktionsprozeß der neun Bewußtseinsdimensionen und damit die inneren Zusammenhänge der Bewußtseinsevolution und des gesamten Schöpfungsprozesses dar. Im Magischen Quadrat ist das ganz- und gesamtheitliche Funktionsschema des multidimensionalen Seelenprinzips verschlüsselt. An ihm läßt sich veranschaulichen, nach welchem Grundprinzip der Wahrnehmungs- bzw. der spirituelle Entwicklungsprozeß geschieht.

„... Der Abstieg des Lichts von oben (der Blitz) ist die Bahn der ursprünglichen Schöpfung und bringt den Himmel zur Erde herab. Der Mensch kehrt auf demselben Pfad zurück und löst die Schöpfung auf. Er durchläuft alle Planetensphären und bringt so die Erde in den Himmel zurück. Die Umlaufzeiten werden von mal zu mal länger, auch die Ausbildung der ihnen entsprechenden Eigenschaften im Menschen."

Jill Purce

WILLE (KRAFT, MACHT), WEISHEIT UND LIEBE SIND DIE DREI KOSMISCHEN URKRÄFTE, SIE BILDEN DIE DER WIRKLICH-

„... IN DAS GEISTERREICH ZU DRINGEN, UM ERHABENHEIT ZU RINGEN ..."

DIE STRUKTUR DES BEWUSSTSEINS

DIE DREIFÄLTIGE ORDNUNG DES KOSMOS

DER HEILIGE GRAL — DER MENSCH SELBST

DER SINN – DIE LETZTE ÜBERGEORDNETE 4. KATEGORIE DES SEINS

9. DIM. ALLBEWUSSTSEIN
AKASHACHRONIK; BRAHMAN; WELTENÄTHER; PUNKT BINDU; ALLEINHEIT; DAS JENSEITS „DAS KOLLEKTIVE UNBEWUSSTE" (AUM) URSPRUNG ALLEN SEINS
DAS KOSMISCHE SELBST

(1) ALLBEWUSSTE POLARITÄT
VOLLKOMMENER GEIST
VATERARCHETYPUS
WILLEASPEKT

8. DIM. INNENWELT-WAHRNEHMUNG
WEISHEIT, INSTINKT, VERNUNFT, BAUCHINTELLIGENZ
RECHTE GEHIRNHÄLFTE, STREBT ZUM GEISTIGEN
YIN, ATTRIBUTE DER WEIBLICHEN PSYCHE
BRAHMA, LUZIFER, ETHOS, SCHÖPFER

EINSEITIGE, ESOTERISCH-SPIRITUELL AUSGERICHTETE, ZUM KOSMOS HINGEWANDTE WAHRNEHMUNGSWEISE; IN DER VEDISCHEN KULTUR VORHERRSCHEND (VEDISCH-MATRIARCHALES PARADIGMA) BIS ca. 2600 v. CHR.

7. DIM. LIEBESFÄHIGKEIT
bzw. KOHÄRENZFÄHIGKEIT
AUSGLEICHENDE, DIE EINHEIT DER GEGENSÄTZE ERMÖGLICHENDE KRAFT, 7. HIMMEL; ERZENG. MICHAEL
CORPUS CALLOSUM HERZINTELLIGENZ,
VISHNU, CHRISTUS, EROS, ERHALTER

AUSGEWOGENE, DIE GEGENSÄTZLICHEN POLARITÄTEN EINBEZIEHENDE, KOSMOTERISCH-ANDROGYNE WAHRNEHMUNGSWEISE DES BEFREITEN MENSCHEN IM NEUEN ZEITALTER (GANZHEITLICH-KOSMONARCHALES PARADIGMA) AB ca. 2000 n. CHR.

6. DIM. AUSSENWELT-WAHRNEHMUNG
INTELLEKT, VERSTAND, LOGIK, KOPFINTELLIGENZ
LINKE GEHIRNHÄLFTE, AUF DIE MATERIE AUSGERICHTET
YANG, ATTRIBUTE DER MÄNNLICHEN PSYCHE
SHIVA, AHRIMAN (SATAN), LOGOS, ZERSTÖRER

EINSEITIGE, EXOTERISCH-MATERIALISTISCH AUSGERICHTETE, MOSAISCH-MAMMONISTISCH GEPRÄGTE WAHRNEHMUNGSWEISE DER JÜDISCH-AMERIKANISCHEN MEGAKULTUR (JÜDISCH-PATRIARCHALES PARADIGMA) BIS „12. AUG. 1999" n. CHR.

ERSCHEINUNGSFORMEN DER ARCHETYPISCHEN WAHRNEHMUNGSKATEGORIEN IN DEN PARADIGMEN DER GROSSKULTUREN DES LETZTEN ZUSAMMENHÄNGENDEN ENTWICKLUNGSZYKLUSES

Wahrheit macht frei.

5. DIM. INDIVIDUAL-BEWUSSTSEIN (LICHT UND „SCHATTEN")
INTELLIGENZ- bzw. SPIRITUELLER ENTWICKLUNGSGRAD; „CITTA"; „DAS PERSÖNL. UNBEWUSSTE" KARMISCHE DISPOSITIONEN CHARAKTERQUALITÄTEN
DAS HÖHERE SELBST

(3) BEGRENZTBEWUSSTE POLARITÄT
STATUS QUO DER EINZELSEELE
HEILIGER-GEIST-ARCHETYPUS
LIEBESASPEKT

4. DIM. MENTAL-KÖRPER
ORGAN ZUR INDIVIDUELLEN BEWUSSTWERDUNG; VORSTELLUNGSRAUM FÜR KOGNITIVE BEZIEHUNGEN ZUR WELT
GROSSHIRN-HEMISPHÄRE

3. DIM. EMOTIONAL-KÖRPER
DURCH STIMMUNGEN GEPRÄGTE BEZIEHUNGEN ZUR WELT
LIMBISCHES SYST. ZWISCHENHIRN

2. DIM. TRIEBKÖRPER
STARRE, ANGEBORENE VERHALTENSPROGRAMME
STAMMHIRN bzw. REPTILHIRN

DIE HÖHERE DREIHEIT

1. DIM. ASTRALKÖRPER
VOLLKOMMENE, ABER SICH SELBST UNBEWUSSTE NATURPROZESSE; „PAN"; „DEVAS"; BLAUPAUSE DES DEN ZEITLICHEN ASPEKT BEINHALTENDEN BEDEUTUNGSINHALTS; ASTROLOGISCHE ASPEKTE
ZEIT — DAS NIEDERE SELBST

(2) UNBEWUSSTE POLARITÄT
KÖRPER/MATERIE
MUTTERARCHETYPUS
WEISHEITSASPEKT

BERÜHRUNGSEBENE ZWISCHEN GEISTIGER UND GROBSTOFFLICHER WELT (SPIEGELEBENE)

INFORMATIONS-KÖRPER
WELLEASPEKT
RAUM

ENERGIE-KÖRPER
WELLE-TEILCHEN-KOHÄRENZ
ENERGIE

MATERIE-KÖRPER
TEILCHEN-ASPEKT
„AKTUELLE INFORMATION"
- CHEM.-PHYS. EBENE - ELEKTRONEN, MOLEKÜLE; AUF DIESER EBENE SETZEN SCHULMEDIZIN, MEDIKAMENTE, CHEMOTHERAPIE, VITAMINE u. dgl. AN
MASSE

DIE VIER NIEDEREN KÖRPER

– DAS MATERIEREICH –
DIE 1. DIMENSION DES SEINS

DIE SIEBEN CHAKREN
DIE SIEBEN STRAHLEN

ALLE WIRKLICHKEITSEBENEN DES SEINS BILDEN ZUSAMMEN EINE UNTRENNBARE EINHEIT - SIE SIND ALS INEINANDER VERSCHACHTELTE VERDICHTUNGSSTUFEN DES ÄTHERS (DES SPHÄRISCHEN RAUMKLANGS) ZU VERSTEHEN

DIE INTERAKTION DER BEWUSSTSEINSEBENEN IST ALS DAS IN- u. EVOLUTIONSPRINZIP DES BEWUSSTSEINS IM MAGISCHEN QUADRAT VERSCHLÜSSELT

„ES GEHT NICHT NUR UM DIESE ODER JENE IDEOLOGIE, SONDERN JENE WELTANSCHAUUNG WIRD SIEGEN, DIE IM EINKLANG MIT DEN GESETZEN DES LEBENS STEHT."
RUDOLF STEINER

DER MENSCH IST DER SCHÖPFER SEINES EIGENEN SCHICKSALS, DOCH ERST WENN ER SEIN WAHRES WESEN ERKANNT HAT, WIRD ER SICH SELBST BEFREIEN KÖNNEN

„..., UND DIE LADE SEINES BUNDES WARD IN SEINEM TEMPEL GESEHEN; ..."

ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FREIGEGEBEN — DER DA KOMMT UNTER DEM REGENBOGEN

ERKENNE DICH SELBST

„DER BESTIRNTE HIMMEL ÜBER MIR"

WOLLEN	WILLE	LIEBE	WEISHEIT	DENKEN
WOLLEN	6	1	8	DENKEN
FÜHLEN	7	5	3	FÜHLEN
DENKEN	2	9	4	WOLLEN

INTELLEKT
VERSTAND
LOGOS

INSTINKT
VERNUNFT
ETHOS

DIE GESAMTHEIT DER EMPFINDUNGEN

DIE GANZHEITLICHKEIT DER EMPFINDUNGEN

„DAS MORALISCHE GESETZ IN MIR"

WILLE (KRAFT, MACHT), WEISHEIT UND LIEBE SIND DIE DREI KOSMISCHEN URKRÄFTE, SIE BILDEN DIE DER WIRKLICHKEIT ZUGRUNDE LIEGENDE STRUKTUR, WELCHE SICH IN ALLEN BEREICHEN UND DINGEN DER SCHÖPFUNG WIDERSPIEGELT UND AUF JEDER WIRKLICHKEITS- UND ERKENNTNISEBENE ZU FINDEN IST - JEDOCH IMMER DURCH EINE VIERTE ÜBERGEORDNETE KATEGORIE GEISTIG INFORMATIVER ART ERGÄNZT WIRD, WELCHE DIESE DREIEINIGE STRUKTUR ALS IHRE DREI ERSCHEINUNGSWESEN, IHRE DREI PHASEN ODER dgl. ENTHÄLT.

„... IN DAS GEISTERREICH ZU DRINGEN, UM ERHABENHEIT ZU RINGEN ..."

DIE STRUKTUR DES BEWUSSTSEINS

DIE DREIFÄLTIGE ORDNUNG DES KOSMOS

DER HEILIGE GRAL — DER MENSCH SELBST

EVOLUTIONSRICHTUNG — INVOLUTIONSRICHTUNG

DIE ONTOLOGISCHE ACHSE – DAS AUFGEFALTETE PRINZIP DER SEELE

NEUNDIMENSIONALER ÄTHERRAUM MIT ÄTHERTUNNEL „GRAVITONEN"

SPIRITUELL/TRANSPHYSISCH – 5 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE

FEINSTOFFLICH/METAPHYSISCH – 4 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE

GROBSTOFFLICH/PHYSISCH – 3 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE – PHYSISCH ERFASSBARER BEREICH

DER SINN – DIE LETZTE ÜBERGEORDNETE 4. KATEGORIE DES SEINS

9. DIM. – „ÄTHER" – ALLBEWUSSTSEIN
AKASHACHRONIK; BRAHMAN; WELTENÄTHER; PUNKT BINDU; ALLEINHEIT; DAS JENSEITS „DAS KOLLEKTIVE UNBEWUSSTE" (AUM) URSPRUNG ALLEN SEINS – DAS KOSMISCHE SELBST – RAUM- UND ZEITLOS

(1) ALLBEWUSSTE POLARITÄT – VOLLKOMMENER GEIST – VATERARCHETYPUS – WILLEASPEKT

8. DIM. – „LUFT" – IDA – INNENWELT-WAHRNEHMUNG
WEISHEIT, INSTINKT, VERNUNFT, BAUCHINTELLIGENZ – RECHTE GEHIRNHÄLFTE, STREBT ZUM GEISTIGEN YIN, ATTRIBUTE DER WEIBLICHEN PSYCHE – BRAHMA, LUZIFER, ETHOS, SCHÖPFER – LUNAR

7. DIM. – „FEUER" – SUSHUMNA – LIEBESFÄHIGKEIT bzw. KOHÄRENZFÄHIGKEIT
AUSGLEICHENDE, DIE EINHEIT DER GEGENSÄTZE ERMÖGLICHENDE KRAFT, 7. HIMMEL; ERZENG. MICHAEL – CORPUS CALLOSUM HERZINTELLIGENZ, – VISHNU, CHRISTUS, EROS, ERHALTER

6. DIM. – „WASSER" – PINGALA – AUSSENWELT-WAHRNEHMUNG
INTELLEKT, VERSTAND, LOGIK, KOPFINTELLIGENZ – LINKE GEHIRNHÄLFTE, AUF DIE MATERIE AUSGERICHTET YANG, ATTRIBUTE DER MÄNNLICHEN PSYCHE – SHIVA, AHRIMAN (SATAN), LOGOS, ZERSTÖRER – SOLAR

„WEISHEIT" – „LIEBE" – „WILLE" – ARCHETYPISCHE KATEGORIEN DER WAHRNEHMUNG („ERZENGELWELTEN")

Auf diesen Ebenen - im tiefen Unterbewußtsein - befinden sich dem Menschen unbewußte, seiner Individuation u. damit auch der geistig-kulturellen Entwicklung der Völker rahmengebende archetyp. Muster u. Motive der Wahrnehmung, der Glaubens- u. Wertvorstellungen, des Rollenverständnisses sowie des Vorstellungs-, Denk- und Empfindungsvermögens. Die Anordnungen solcher archetyp. Muster u. Motive („projektionsbildende Faktoren") bilden in ihrer Vielschichtigkeit und Intensität den Hintergrund des sog. „Schattens", der sich in der 5. Dim. als integraler Bestandteil des „Höheren Selbst" - als das „persönliche Unbewußte" - konstituiert u. Bereiche der darunter liegenden Ebenen verdunkelt. Projektionsbildende Faktoren gehen immer aus der Unterdrückung von ganzheitlichen Aspekten individueller Seelenimpulse des Denkens, Fühlens u. Wollens hervor. Sie sind das Resultat von Anpassungen und den damit verbundenen Verdrängungen (gesellschafts-) inkompatibler Aspekte, welche für die Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen, d.h. weltgerechten Persönlichkeit oft unumgänglich sind. Lebensmuster können aufgespürt und aufgelöst werden durch z.B. Synergetiktherapie in Tiefenentspannung n. D.B.J.; Psychokinesiologie; Familientherapie n. B.H. u.ä.; oder einfach durch aufrichtiges u. dauerhaftes Bemühen um Wahrheit, denn nur Wahrheit macht frei.

EINSEITIGE, ESOTERISCH-SPIRITUELL AUSGERICHTETE, ZUM KOSMOS HINGEWANDTE WAHRNEHMUNGSWEISE; IN DER VEDISCHEN KULTUR VORHERRSCHEND (VEDISCH-MATRIARCHALES PARADIGMA) BIS ca. 2600 v. CHR.

AUSGEWOGENE, DIE GEGENSÄTZLICHEN POLARITÄTEN EINBEZIEHENDE, KOSMOTERISCH-ANDROGYNE WAHRNEHMUNGSWEISE DES BEFREITEN MENSCHEN IM NEUEN ZEITALTER (GANZHEITLICH-KOSMONARCHALES PARADIGMA) AB ca. 2000 n. CHR.

EINSEITIGE, EXOTERISCH-MATERIALISTISCH AUSGERICHTETE, MOSAISCH-MAMMONISTISCH GEPRÄGTE WAHRNEHMUNGSWEISE DER JÜDISCH-AMERIKANISCHEN MEGAKULTUR (JÜDISCH-PATRIARCHALES PARADIGMA) BIS „12. AUG. 1999" n. CHR.

ERSCHEINUNGSFORMEN DER ARCHETYPISCHEN WAHRNEHMUNGSKATEGORIEN IN DEN PARADIGMEN DER GROSSKULTUREN DES LETZTEN ZUSAMMENHÄNGENDEN ENTWICKLUNGSZYKLUSES

5. DIM. – „ERDE" – „ÄTHER" – INDIVIDUAL-BEWUSSTSEIN („LICHT UND „SCHATTEN")
INTELLIGENZ- bzw. SPIRITUELLER ENTWICKLUNGSGRAD; „CITTA"; „DAS PERSÖNL. UNBEWUSSTE" KARMISCHE DISPOSITIONEN CHARAKTERQUALITÄTEN – DAS HÖHERE SELBST – „ENGEL"

(3) BEGRENZTBEWUSSTE POLARITÄT – STATUS QUO DER EINZELSEELE – HEILIGER-GEIST-ARCHETYPUS – LIEBESASPEKT

4. DIM. – „LUFT" – SCHEITEL-CHAKRA – MENTAL-KÖRPER (REFLEXIONS-RAUM)
ORGAN ZUR INDIVIDUELLEN BEWUSSTWERDUNG; VORSTELLUNGSRAUM FÜR KOGNITIVE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; ANTENNE FÜR ABBILDER DER INNEN- (r.Gh.) u. AUSSENWELT (l.Gh.) – GROSSHIRN-HEMISPHÄRE

3. DIM. – „FEUER" – 3. AUGE-CHAKRA – EMOTIONAL-KÖRPER
DURCH STIMMUNGEN GEPRÄGTE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; PSYCHISCHES GRUNDGEFÜHL FÜR ÜBEREINSTIMMUNG ZWISCHEN INDIVIDUUM UND DER WELT; INTEGRITÄT, SELBSTWERT – LIMBISCHES SYST. ZWISCHENHIRN

2. DIM. – „WASSER" – HALS-CHAKRA – TRIEBKÖRPER
STARRE, ANGEBORENE VERHALTENSPROGRAMME AUTOMAT. REAKTIONEN, FORTPFLANZUNGS-, ÜBERLEBENS-, ERNÄHRUNGS-, ARTERHALTUNGS- UND EXISTENZPROGRAMME – STAMMHIRN bzw. REPTILHIRN

„WILLE" – „LIEBE" – „WEISHEIT" – AUSDRUCKS-, ERFAHRUNGS- u. ERKENNTNISEBENEN DER SPIRITUELLEN EVOLUTION

Das Gehirn ist die Kommandozentrale für alle Organe u. Zellen des Körpers. Psychische Konflikte lösen einen Kurzschluß (DHS) in einem der drei Gehirnbereiche aus, werden in eine dem Keimblatt entsprechende Körperregion projiziert und im Organ lokalisiert - das körperliche Symptom spiegelt immer das geistige Konflikt- bzw. Verdrängungspotential wider und verschwindet bzw. wird abgebaut, nachdem der entsprechende Konflikt bzw. die Blockade gelöst ist. Verdrängungen u. Konflikte auf diesen Ebenen stehen jedoch in der Regel in einem inneren kausalen Zusammenhang mit dem jeweils vorhandenen „Schatten" u. den dahinter angeordneten unbewußten Mustern. Während die Schwingungsqualität u. somit auch der „Schatten" unseres Daseins aus dem Vorleben über unser „Höheres Selbst" (5. Dim.) karmisch in das nächste Leben hineinwirken u. so die äußeren Umstände zu Beginn einer neuen Inkarnation u. ebenso den Intelligenzgrad, Prädestinationen, Talente, Charakterqualitäten sowie auch miasmatische Krankheitsdispositionen bestimmen, bilden die jeweiligen Schattenanteile, welche der Mensch in einer aktuellen Inkarnation durch Verdrängungen aufbaut, den direkten Hintergrund von „Krankheiten". Verdrängungen ganzheitlicher Seelenaspekte des Denkens, Fühlens o. Wollens schaffen zunehmende Divergenz zwischen innerer u. äußerer Wahrnehmung (= zusätzliche Schattenanteile) u. verursachen so entsprechende Erkrankungen als direktes körperliches Korrektiv der Seele, oder inneren Streß, durch den die Schwelle der Konfliktverarbeitungsfähigkeit (DHS-Schwelle) allmählich nach unten verlagert wird, bis es schließlich zu einem akuten Konflikterlebnisschock (DHS) u. zu Krebs o.ä. kommt. Die Zusammenhänge zwischen Psyche, Gehirn u. Organ beschreibt detailliert die Neue Medizin nach Dr. Ryke Geerd Hamer.

6 1 8 / 7 5 3 / 2 9 4 – VERSTAND LOGOS – VERNUNFT ETHOS

DIE HÖHERE DREIHEIT – MENTAL-KÖRPER – EMOTIONAL-KÖRPER – TRIEB-KÖRPER

1. DIM. – „ERDE" – „LUFT" – HERZ-CHAKRA – ASTRALKÖRPER
VOLLKOMMENE, ABER SICH SELBST UNBEWUSSTE NATURPROZESSE; „PAN"; „DEVAS"; BLAUPAUSE DES DEN ZEITLICHEN ASPEKT BEINHALTENDEN BEDEUTUNGSINHALTS; ASTROLOGISCHE ASPEKTE – ZEIT – DAS NIEDERE SELBST

(2) UNBEWUSSTE POLARITÄT – KÖRPER/MATERIE – MUTTERARCHETYPUS – WEISHEITSASPEKT

BERÜHRUNGSEBENE ZWISCHEN GEISTIGER UND GROBSTOFFLICHER WELT (SPIEGELEBENE)

„FEUER" – SOLARPLEXUS-CHAKRA – INFORMATIONS-KÖRPER
WELLEASPEKT „POTENTIELLE INFORM." - SCHWINGUNGSEBENE - TACHYONEN/NEUTRINOS; AUF DIESER EBENE SETZEN HOMÖOPATHIE, BACHBLÜTEN, RADIONIK, ERD- UND MIKROWELLENSTRAHLUNG AN – RAUM

„WASSER" – SAKRAL-CHAKRA – ENERGIE-KÖRPER
WELLE-TEILCHEN-KOHÄRENZ - WELLENPAKETE „KOHÄRENTER ZUSTAND" BIOPHOTONENAKTIVITÄT - LEBENSENERGIE - AUF DIESER EBENE SETZEN AKUPUNKTUR, KINESIOLOGIE u. dgl. AN – ENERGIE

„ERDE" – WURZEL-CHAKRA – MATERIE-KÖRPER
TEILCHEN-ASPEKT „AKTUELLE INFORMATION" - CHEM.-PHYS. EBENE - ELEKTRONEN, MOLEKÜLE; AUF DIESER EBENE SETZEN SCHULMEDIZIN. MEDIKAMENTE, CHEMOTHERAPIE, VITAMINE u. dgl. AN – MASSE

„WILLE" – „LIEBE" – „WEISHEIT" – GROBSTOFFLICHE ENTFALTUNGSEBENEN DER PHYSISCHEN EVOLUTION

Die Trinität des Lichts bildet die Grundlage u. Struktur allen physischen Daseins. Jedes bestehende System (Pflanze, Tier, Mensch usw.) steht mit seiner näheren u. ferneren Umwelt in wechselwirkender Kommunikation u. ist fortwährend Informations- u. Energieflüssen (Schwingungen) von außen ausgesetzt, die es verarbeiten, integrieren od. einfach durch sich hindurchgehen lassen muß. Der Energie- u. Informationszustand eines Systems ist immer abhängig von der Kompatibilität u. der Integrationsfähigkeit bzgl. der Informationen, die es durchströmen. Angenehme, für ein System positive Informationen führen zu konstruktiver Interferenz und erhöhen seinen Vitalitäts- bzw. Energiezustand, unangenehme, für einen Systemzustand negative Informationen führen zu destruktiver Interferenz u. senken den bestehenden Energiezustand - das gilt auf der grobstofflichen Ebene (z.B. für Nahrung, Wasserqual., Licht, homöopath. Inform. usw.), wie auch auf geistiger Ebene (z.B. für gute u. schlechte Nachrichten). Alle lebenden Organismen sind Lichtspeicherwesen. Der spirituelle Entwicklungsprozeß bzw. die Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit durch Anreicherung von „Material der Erkenntnis" (I. Kant) geschieht analog zu dem Prozeß der Erweiterung des spektralen Umfangs möglicher Resonanzen u. Kohärenzgrade biolog. Syst., den die Biophotonentheorie v. F.A. Popp beschreibt. Durch den ständigen Rückkopplungsprozeß zwischen Strahlung u. Materie bzw. innerer u. äußerer Wahrnehmung kommt es zur Inkorporation immer größerer Informationseinheiten u. somit zur Erweiterung der Kommunikations- bzw. Erkenntnisbasis.

Aus ganzheitlicher Sicht sind somatische Erkrankungen auf die Körperebene projizierte Entfaltungsblockaden des evolutiven Menschen. Schlechte Nahrung, Gifte, versch. Strahlungen u.ä. schwächen den Organismus u. können ihn auch zugrunde richten, aber nicht Krebs oder ähnliche Erkrankungen auslösen, denn diese haben immer einen psych. Hintergrund und verlaufen allein nach den fünf Gesetzmäßigkeiten der Neuen Medizin. Die DHS-Schwelle kann dadurch jedoch erheblich nach unten verlagert werden - d.h. man kann dadurch eher Krebs od. andere Erkrankungen bekommen. Mikrowellensmog verursacht Schwingungschaos in den Wasserkörpern organischer Systeme. Lebewesen werden dadurch gestresst, orientierungslos, unkreativ u. abgestumpft, da ihre rechte Gehirnhälfte so das Weisheits-, Vernunft- bzw. Instinktpotential aus der Körperschwingung nur verzerrt wahrnehmen kann.

DIE VIER NIEDEREN KÖRPER – METABEREICH – MATERIEBEREICH – RAUM – INFORMATIONS-KÖRPER – ASTRALKÖRPER – ZEIT – ENERGIE – MASSE – ENERGIEKÖRPER – MATERIEKÖRPER

– DAS MATERIEREICH – DIE 1. DIMENSION DES SEINS

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. – DIE SIEBEN CHAKREN – DIE SIEBEN STRAHLEN

ALLE WIRKLICHKEITSEBENEN DES SEINS BILDEN ZUSAMMEN EINE UNTRENNBARE EINHEIT - SIE SIND ALS INEINANDER VERSCHACHTELTE VERDICHTUNGSSTUFEN DES ÄTHERS (DES SPHÄRISCHEN RAUMKLANGS) ZU VERSTEHEN

DIE INTERAKTION DER BEWUSSTSEINSEBENEN IST ALS DAS IN- u. EVOLUTIONSPRINZIP DES BEWUSSTSEINS IM MAGISCHEN QUADRAT VERSCHLÜSSELT

„ES GEHT NICHT NUR UM DIESE ODER JENE IDEOLOGIE, SONDERN JENE WELTANSCHAUUNG WIRD SIEGEN, DIE IM EINKLANG MIT DEN GESETZEN DES LEBENS STEHT."
RUDOLF STEINER

DER MENSCH IST DER SCHÖPFER SEINES EIGENEN SCHICKSALS, DOCH ERST WENN ER SEIN WAHRES WESEN ERKANNT HAT, WIRD ER SICH SELBST BEFREIEN KÖNNEN

„ ..., UND DIE LADE SEINES BUNDES WARD IN SEINEM TEMPEL GESEHEN; ..."

ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FREIGEGEBEN – DER DA KOMMT UNTER DEM REGENBOGEN

Übergeordnete 4. Kategorie	Vater-Archetypus	Heiliger-Geist-Archetypus	Mutter-Archetypus
Brahman	Shiva	Vishnu	Brahma
Kosmos	Logos	Eros	Ethos
Ägypt. Götterwelt	Osiris	Horus	Isis
Germ. Götterwelt	Asgard Wotan Odin	Midgard Wili Baldur (Thor)	Helheim Weh (Freya) Frigg
Astralkörper	Informations-körper	Energiekörper	Materiekörper
Familie	Vater	Kind	Mutter
Grundfarben	Blau	Rot	Gelb
Aggregatzustände	Gasförmig	Flüssig	Fest
Zeitspektrum	Zukunft	Gegenwart	Vergangenheit
Dasein/Leben	Geist	Seele	Körper/Materie
Empfindungen	Wollen	Fühlen	Denken
Wahrnehmungs- bzw. Bewußtseins-Kräfte	Ahriman, Außenwelt-wahrnehmung	Christus, Einheitsbewußt-sein	Luzifer, Innenweltwahr-nehmung
Kosmische Intelligenz	Kopfintelligenz Intellekt, Ver-stand	Herzintelligenz Intuition Eingebung	Bauchintelligenz Instinkt Vernunft
Kosm. Urkräfte	Kraft/Wille	Liebe	Weisheit
Soz. Organismus	Wirtschaftsleben	Rechtsleben	G.-Kulturleben
Drei Keimblätter	Ektoderm	Mesoderm	Entoderm
Biologische Systeme	Nervensystem	Rhythmussystem	Stoffwechsel-system
Psychische Erfahrungsebenen	Mental-Bewußtsein	Emotional-Be-wußtsein	Trieb-Bewußtsein
Gott	All-Vater	Heiliger-Geist	All-Mutter
Assimilations-prozeß	Sonnenlicht	Wasser	Kohlendioxid
Gunas der Pakriti	Tamas	Sattva	Rajas
Die Tridoshas (drei Bioenergien)	Vata-Dosha	Kapha-Doscha	Pitta-Dosha
Materie (in der Zeitlichkeit)	Raum	Energie	Masse
Grundsätzliche Weltanschauungs-kategorien	Exoterik	Kosmoterik	Esoterik

Das Geheimnis des Heiligen Grals

DIE STRUKTUR DES BEWUSSTSEINS

DIE DREIFÄLTIGE ORDNUNG DES KOSMOS

DER HEILIGE GRAL — DER MENSCH SELBST

ERKENNE DICH SELBST

„DER BESTIRNTE HIMMEL ÜBER MIR"

WILLE	LIEBE	WEISHEIT
6	1	8
7	5	3
2	9	4

INTELLEKT
VERSTAND
LOGOS

INSTINKT
VERNUNFT
ETHOS

WOLLEN — FÜHLEN — DENKEN

DENKEN — FÜHLEN — WOLLEN

DIE GESAMTHEIT DER EMPFINDUNGEN

DIE GANZHEITLICHKEIT DER EMPFINDUNGEN

„DAS MORALISCHE GESETZ IN MIR"

Die nordische Weltensäule

ist entschlüsselt!

GRUNDSÄTZLICHE ERKENNTNISSE ZUR FUNKTIONSWEISE DES GEHIRNS:

Unser Gehirn ist die physische Manifestation des multi-dimensionalen Seelengeschehens (auf den neun Bewußtseinsebenen). Das Gehirn ist nicht der Produzent von Informationen, sondern der Empfänger von Informationen. Die linke Gehirnhälfte (linke Spalte im MQ) ist die Antenne, welche die Informationen aus der Außen-welt empfängt, die rechte Gehirnhälfte (rechte Spalte im MQ) ist die Antenne zur jeweiligen Innenwelt eines Menschen, welche das jeweils bisher integrierte Erfahrungs- und Erkenntnismaterial des Denkens, Fühlens und Wollens (instinktives Weisheits- bzw. Vernunftpotential = zelluräres Bewußtsein = Bauchintelligenz) empfängt.

Der spirituelle Entwicklungsprozeß des Menschen geschieht im Prinzip analog der Lichtabspeicherung bei biologischen Systemen, wie sie die Biophotonenlehre nach F.A. Popp beschreibt!

Dazu zwei Zitate aus Marco Bischofs Buch
Biophotonen – Das Licht in unseren Zellen, Zweitausendeins-Verlag:

*„In Popps Modell der Evolution sind die Wechselwirkungen mit Signalen aus der Umwelt - der Lernprozeß der Organismen - ein wichtiger Faktor der Evolution. **Evolution wird hier als die Entwicklung immer besserer und raffinierterer Lichtspeicher verstanden**. In einem autokatalytischen Prozeß der Selbstorganisation führt der ständige Rückkoppelungsprozeß zwischen Strahlung und Materie zur **Inkorporation von immer mehr und größeren Einheiten** - Hohlraumresonatoren - in das kohärente Feld. Diese räumliche Erweiterung macht **eine zunehmende Erweiterung des spektralen Umfangs möglicher Resonanzen und der möglichen Kohärenzgrade** möglich und baut **eine sich ständig erweiternde Kommunikationsbasis** in Form eines holographischen Trägerwellenfeldes auf. Sich entwickelnde biologische Systeme können demnach als **expandierende Antennensysteme** betrachtet werden, deren **Entwicklungszustand durch die längste Wellenlänge definiert** ist, die in diese Kommunikationsbasis integriert ist. Auf diese Weise entfaltet sich die Evolution nach der Biophotonentheorie, **angetrieben vom Mechanismus der Bose-Kondensation***, durch eine **zunehmende Expansion kohärenter Zustände** und Integration fremder Subsysteme zu immer umfangreicheren räumlichen Einheiten und immer langwelligeren Frequenzen hin. Die biologischen Systeme **expandieren gleichzeitig zur aktuellen*** (rechte Spalte des Magischen Quadrates) ***wie auch zur potentiellen Information*** (linke Spalte d. M.Q.) *hin, um für beide empfänglich zu werden und die Vorteile beider zu nutzen. **…***

*In Popps Modell der Evolution ist das Entwicklungspotential von Lebewesen nicht auf ihre Fähigkeit, einander im „Kampf ums Überleben“ auszustechen und zu verdrängen, aufgebaut, sondern auf einer gänzlich andersartigen „Fitness for Life“: **der Fähigkeit für Kommunikation und Kooperation**, die schon Kropotkin als **entscheidenden Faktor der Evolution** bezeichnet hat.“*
(S. 236-237)

*„Eine weitere Konsequenz von Popps Evolutionshypothese ist, daß die Gesamtheit aller Lebewesen (die Biosphäre) als **eine untereinander verbundene, sich gemeinsam entfaltende Einheit** betrachtet werden muß, in welcher verschiedene Individuen und Populationen sich nicht nur um ihrer selbst willen entwickeln, sondern **auch im Interesse der Gesamtheit aller lebenden Systeme**. Es gibt ein globales Ziel, zu welchem das Leben als ein Ganzes ständig hinstrebt: **die Erweiterung der Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation**. So beschreibt Popps Modell der biologischen Evolution gleichzeitig auch die **Entwicklung des Bewußtseins**, von seiner rudimentärsten bis zur am höchsten entwickelten Form.“* (Seite 237-238)

ARCHETYPISCHE **AHRIMAN**-EIGENSCHAFTEN	ARCHETYPISCHE **LUZIFER**-EIGENSCHAFTEN
Yang-Qualität, solarer Aspekt	**Yin**-Qualität, lunarer Aspekt
männliche Attribute der menschlichen Psyche – Wahrnehmungskraft des Vaterarchetypus im Menschen	**weibliche Attribute** der menschlichen Psyche – Wahrnehmungskraft des Mutterarchetypus im Menschen
patriarchale Wahrnehmungs- und Empfindungs-weise	matriarchale Wahrnehmungs- und Empfin-dungsweise
„Kopfintelligenz“	**„Bauchintelligenz“**
benutzt den Verstand (Kopf), berechnend, **intel-lektuell**	arbeitet mit dem Unterbewußtsein (Bauch), spon-tan, **instinktiv**
denkt begrifflich, analytisch, logisch, linear, in vorgegebenen Mustern	denkt holistisch und in Bildern, stellt Analogien her, hat eigene Ideen, ist kreativ
der analytische (vordergründige) **„Realist“**	der schwärmerische **Idealist**
sieht die Dinge objektiv (gegenständlich)	sieht die Dinge subjektiv
geht systematisch Schritt für Schritt vor	ist chaotisch
verarbeitet Informationen nacheinander	verarbeitet Informationen gleichzeitig
gebraucht das Druckprinzip (Macht, Zwang)	gebraucht das Zugprinzip, zieht in den Bann (Faszination, Verführung)
ist materialistisch und opportunistisch orientiert – benutzt auch **Lügen u. Intrigen**, um zum Ziel zu gelangen	ist am geistigen Ideal, spirituell bzw. ideologisch orientiert – kämpft für die **Reinheit** der Idee
blickt nach außen – ist prädestiniert zu kämpfen und zu beschützen (Außenweltwahrnehmung)	**blickt nach innen** – ist prädestiniert zur Hege und Pflege (Innenweltwahrnehmung)
redet viel (gute Rhetorik)	redet wenig, träumt
ist konstruktiv und systematisch	ist sprunghaft und phantasievoll
ist aktiv und dominant	ist empfänglich und hingebungsvoll
ist interessiert am **„Wie“**	ist interessiert am **„Was“**
ist materialistisch bzw. diesseits orientiert	ist geistig bzw. jenseits orientiert
nimmt Einzelheiten wahr (Tunnelblick)	erfaßt das Ganze, hat der Überblick
strebt Macht über die materielle Welt an und neigt zu Hedonismus und Nihilismus	**strebt geistige Ziele an**, neigt zum Ideologisieren und zur Schwärmerei
unterscheidet, urteilt; mißt die Zeit	fügt zusammen; kennt kein Zeitempfinden
entscheidet nach Zweckmäßigkeit	**lebt und kämpft für seine Ideale**
Empiriker	Rationalist
männliches Urprinzip: **Wille** (Kraft, Macht, Ent-schlossenheit)	weibliches Urprinzip: **Weisheit** (Lichtträger) – „wer zuviel ins Licht schaut wird blind“
das Ahrimanische im Menschen versucht Mit-menschen materiell abhängig zu machen (den Geist an die Materie zu binden)	das Luziferische versucht mit geistigen Dingen (Wissen, Ideologien) zu verführen, von der ir-disch-physischen Realität des Lebens abzulenken
	usw.

Die Christuskraft ist die dritte, ausgewogene, die Einheit der Gegensätze ermöglichende Kraft der menschlichen Psyche, welche beide archetypischen Antagonisten harmonisch in sich vereint.

DIE DRITTE KOSMISCHE URKRAFT

Das kosmische Lichtprinzip – die unmittelbare Verbindung zum Allvater

Die Baldur- bzw. Christuskraft ist die dritte, ausgewogene, die Einheit der Gegensätze ermöglichende Kraft der menschlichen Psyche, welche beide archetypischen Antagonisten harmonisch in sich vereint (= die innere Stimme der Wahrheit; Intuition; Bestimmung)

„ ... Es muß durchaus eingesehen werden, daß man nicht nur den Sinn zu dem Christus hinlenken soll, sondern daß man den Sinn hinlenken soll zu der dreifachen Wesensgestaltung: Christus, Luzifer, Ahriman. Ich kann das nur andeuten. Geisteswissenschaft wird das alles erst herausbringen, was in diesem Geheimnis liegt: ***Christus im Verhältnis zu Luzifer und Ahriman****. Aber nun bedenken Sie das Folgende: Wenn wir nach Osten sehen, so sehen wir selbst im nächsten Osten luziferische Mächte. Und im Westen sehen wir ahrimanische Mächte...“*

Rudolf Steiner

(zur dreifachen Wesensgestalt, 18. Mai 1915)

Das Wahrnehmungsspektrum des Menschen

Linke Gehirnhälfte

- Kopfintelligenz
- Außenweltwahrnehmung

Verstand

Intellekt

Logos

Männliches Denken

Wille

- über das Außen definiertes Selbst
- zum Materiellen ausgerichtet
- Exoterik

Ahriman

(Shiva, Wotan, Osiris)

Zerstörer

Yang

- Herzintelligenz

Kohärenzfähigkeit

Intuition

(Reflektiertes Wissen)

Eros

Androgynes Denken

Liebe

- sowohl als auch zur Ganzheit ausgerichtet
- Kosmoterik

Christus

(Vishnu, Baldur, Horus)

Erhalter

Rechte Gehirnhälfte

- Bauchintelligenz
- Innenweltwahrnehmung

Vernunft

Instinkt

Ethos

Weibliches Denken

Weisheit

- über das Innen definiertes Selbst
- zum Geistigen ausgerichtet
- Esoterik

Luzifer

(Brahma, Freya, Isis)

Schöpfer

Yin

DAS KERNPRINZIP ATLANTISCH-GERMANISCH-DEUTSCHER BZW. NORDISCH-EUROPÄISCHER GEISTIGKEIT

Das von dem universalen dreieinigen Weltenseelenprinzip ontologisch abgeleitete ganzheitlich-spirituelle archetypische Wahrnehmungsprinzip – **das kosmische Lichtbewußtseins-prinzip, das wir als Christus- bzw. Baldurprinzip bezeichnen** – ist die prägnanteste Form, das Kernprinzip der atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit zu definieren.

Dieses ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungsprinzip ist **Sinnbild und Ideal des deutschen Freiheitsbegriffs** und das **Kernprinzip der atlantisch-germanisch-deutschen Geistigkeit und Weltanschauung!**

DIE PARADIGMATISCHEN GROSSZYKLEN

Untergang, Atlantis I - Kultur

heute

Matriarchales Paradigma
(ca. 8.900 – ca. 2.500 v.Chr.)

Patriarchales Paradigma
(ca. 2.500 v.Chr. – ca. 2.000 n.Chr.)

Kosmonarchales Paradigma
(ca. 2.000 – ca. 4.300 n.Chr.)

Paradigmatragende Kultur = vedische Kultur

Paradigmatragende Kultur = jüdische Kultur

Paradigmatragende Kultur = atlantisch-germanisch-deutsche Kultur

Zeitachse

Luzifer

charakterischtische archetypische Bewußtseinskraft:

- weibliche Attribute der Psyche
- Bauchintelligenz
- Weisheit
- rechte Gehirnhälfte
- Vernunft/Instinkt
- zum Geistigen bzw. Jenseitigen ausgerichtet
- esoterisch

Ahriman

charakterischtische archetypische Bewußtseinskraft:

- männliche Attribute der Psyche
- Kopfintelligenz
- Wille/Macht
- linke Gehirnhälfte
- Verstand/Intellekt
- auf das Materielle bzw. auf die Außenwelt ausgerichtet
- exoterisch

Christus

charakterischtische archetypische Bewußtseinskraft:

- androgynes Bewußtsein
- Herzintelligenz
- kosmische Liebe
- ausgewogene Reflektion
- Gleichgewicht von innerer u. äußerer Wahrnehm. - Intuition
- ganzheitlich ausgerichtet
- kosmoterisch

DER LUZIFER-ARCHETYPUS IN DER VEDISCHEN HOCHKULTUR

Charakteristisch für die vedische Hochkultur, welche vor ca. 4.500 Jahren im Bereich des heutigen Indien unterging, war:

- eine **nach spiritueller Weisheit, zum Geist bzw. zu jenseitigen spirituellen Welten orientierte Wahrnehmungsqualität**
- wodurch die **Bedeutung der irdischen Welt in den Hintergrund trat** und diese nur **als eine Übergangsstufe zu einer vermeintlich höheren spirituellen Welt**
- und die **materielle Daseinsebene als die Ebene der Illusionen, des Mühsals und des Leids** betrachtet wurde, die es durch religiöse Disziplin, Meditation und die dadurch erhoffte spirituelle Erleuchtung, zu überwinden galt.
- Das Bewußtsein der Menschen dieser Kultur war im wesentlichen von den **Attributen der weiblichen Psyche** bestimmt (rechte Gehirnhälfte).
- Die vedische Kultur, aus der später die verschiedenen östlichen Weisheitsreligionen hervorgegangen sind, ist Träger des matriarchalen Paradigmas (**= vedisch-matriarchales Paradigma**).

DER AHRIMAN-ARCHETYPUS
IN DER JÜDISCHEN KULTUR

Charakteristisch für die jüdische Kultur, welche heute in der weltbeherrschenden jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur kulminiert, ist:

- **eine extrem patriarchale, materialistisch und rein diesseitsorientierte Wahrnehmungsqualität**
- **Attribute der männlichen Psyche** (linke Gehirnhälfte)
- Kennzeichen der extremen materialistischen Orientierung der jüdischen Kultur sind **Raff- und Besitzgier, ein permanenter Dominanz-, Beherrschungs- und Machtdrang, ein eiskalter Opportunismus** (der Zweck heiligt die Mittel) sowie die **Lüge** und die **Intrige**, mit der die Vertreter dieser Kultur gewohnt sind, ihre politisch-kulturellen, religiösen und privaten Machtinteressen zur Durchsetzung zu bringen.
- Die jüdische Kultur ist Träger des patriarchalen Paradigmas (**= jüdisch-patriarchales Paradigma**).

DER CHRISTUS-ARCHETYPUS
IN DER DEUTSCHEN KULTUR

Unter den vielfältigen Kulturen der Erde tritt der dritte Archetypus, der **Christus-Archetypus**, in charakteristischster und prägnantester Weise im Wesen der atlantisch-germanisch-deutschen Kultur in Erscheinung, für welche schon seit Urzeiten u.a. folgende Eigenschaften charakteristisch sind:

- **der Glaube an die Wiedergeburt des Lichts und der Seelen sowie der Glaube an ein ewiges Leben,**
- **eine ganzheitliche, spirituell ausgewogene Wahrnehmung ihrer Menschen mit einem ausgeprägten Freiheits- Wahrheits- und Erkenntnisdrang,**
- **ein edler Sinn für das Wahre und das Schöne,**
- **die Begeisterung für das Leben,**
- **das Streben nach dem Ideal**
- **sowie ein hochentwickeltes Gemeinsinn-, Individualitäts- und Verantwortungsbewußtsein.**

DIE SPIRITUELLE AUSGEWOGENHEIT (= GANZHEITLICHKEIT) DER DEUTSCHEN KULTUR

In der für die atlantisch-germanisch-deutsche Kultur charakteristischen Geistigkeit bzw. Weltanschauung findet man **beide polaren kosmischen Urprinzipien**, Luzifer und Ahriman, **harmonisch integriert**. Die atlantisch-germanisch-deutsche Kultur bzw. das Deutsche Reich ist Träger des ganzheitlich-kosmonarchalen Paradigmas des Wassermannzeitalters (**= deutsch-kosmonarchales Paradigma**), in dem ein ganzheitlich reflektiertes Bewußtsein und somit **sowohl die Attribute der weiblichen als auch männlichen Psyche** in ausgeglichener Weise zur Verwirklichung kommen.

DER HOHE INDIVIDUALITÄTSGRAD,
EINES DER HAUPTKENNZEICHEN DER DEUTSCHEN

indivisus = ungeteilt bzw. ungetrennt
(von göttlicher Wahrnehmung)

„Die Neigung der Deutschen individuell zu sein, dem eigenen Kopfe zu folgen, kurz, die sprichwörtliche und politisch oft nachteilig gewesene deutsche Uneinigkeit befähigt ihn ganz besonders, es auf künstlerisch-geistigem Gebiet weiterzubringen als andere Völker. Individualismus (Anmerkung: Individualität) *ist die Wurzel aller Kunst; und da die Deutschen unzweifelhaft das eigenartigste und eigenwilligste aller Völker sind, so sind sie auch das künstlerisch bedeutendste aller Völker."*

Julius Langbehn

DAS VERSTÄNDNIS DER VÖLKER UND KULTUREN ALS SPIRITUELLE ENTWICKLUNGSGEMEINSCHAFT

Die deutsche Kultur mit ihrer ganzheitlich-ausgewogenen Spiritualität und ihrer idealistischen Geistigkeit, stellt zwischen der matriarchalen, vedischen Groß-kultur und der patriarchalen jüdisch-anglo-amerikanischen Megakultur das dritte ausgleichende Prinzip (Kohärenzprinzip) dar, durch das die gegensätzlichen weltanschaulichen Kulturpole der jenseits orientierten esoterischen Weltsicht des Ostens und der exoterischen, materialistisch ausgerichteten Kulturform des Westens im dialektischen Sinn zu einer höheren Einheit verschmelzen – wo-durch diese in ihrer geschichtlichen Bedeutung gleichsam einen tieferen Sinn erfahren.

Durch die dialektische Betrachtungsweise der Völker- und Menschheitsent-wicklung wird die Gesamtheit aller Volks- und Kulturgemeinschaften als eine untereinander verbundene, sich über verschiedene Zeitalter entfaltende Einheit erkannt, in welcher sich die verschiedenen Völker und Kulturen nicht nur um ihrer selbst willen entwickeln, sondern auch im Interesse der gesamten Menschheit.

Die geistes- und kulturgeschichtliche Bedeutung der paradigmatragenden Kulturen von Vedentum, Judentum und Deutschtum wird erstmals im Gesamtzusammenhang der spirituellen Menschheitsentwicklung erkannt! – die polarisierende dualistische Gut-Böse-Denkweise kann endlich überwunden werden!

WARUM BEZIEHEN WIR DAS CHRISTENTUM BZW. JESUS IN DIE WIEDERERSTANDENE UR-NORDISCHE SONNENRELIGION MIT EIN?

Jesus, mit dem die Geschichte Europas so schicksalhaft verbunden ist, hat niemals von sich behauptet, der einzige eingeborene Sohn Gottes zu sein, er hatte gewiß auch nicht die Absicht, als personaler Gott für die Sünden der Menschen am Kreuz zu sterben.

Jesus war ein heidnischer Wanderphilosoph und spiritueller Meister nordischer Abstammung (aus dem Heidenland Galiläa), dessen ursprüngliche Lehre durch und durch von nordischer Geistigkeit gekennzeichnet war und der gegen alle Widrigkeiten seine Weltanschauung lehrte und als Vorbild lebte!

Jesus, der so unerbittlich gegen den Jahwe-Glauben gekämpft hat, ist der eigentliche Impulsgeber für die größte Revolution der Menschheitsgeschichte gegen das Judentum, die mit dem sich nun vollziehenden geistig-kulturellen Paradigmenwechsel am Beginn des Wassermannzeitalters in ihre heiße Phase kommt!

EINIGE BEISPIELE FÜR DEN GANZHEITLICH-SPIRITUELLEN NORDISCHEN CHARAKTER DER WAHREN LEHRE JESU:

„Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“
(Mt. 18,3)

„Das Reich Gottes kommt nicht so, daß man`s beobachten kann; man wird auch nicht sagen: Siehe hier ist es! oder: Da ist es! Denn siehe das Reich Gottes ist mitten unter Euch.“ (Lukas 17,20-21)

„Wenn diejenigen, die euer Dasein lenken, zu euch sagen: ‚Siehe, das Königreich ist im Himmel‘, dann werden die Vögel in den Lüften vor euch dort sein, und wenn sie zu euch sagen: ‚Es ist im Meer‘, dann werden die Fische vor euch dort sein. Aber das Königreich ist in euch und um euch herum. Wenn ihr euch selbst erkennt, dann werdet ihr erkannt und ihr werdet begreifen, daß ihr die Söhne des lebendigen Vaters seid. Wenn ihr euch aber nicht erkennt, dann lebt ihr in Armut, und ihr seid die Armut.“

Jesus (im Thomasevangelium)

„Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr zu Land und Wasser umziehet, daß ihr einen Judengenossen machet und wenn er`s geworden ist, macht ihr aus ihm ein Kind der Hölle, zwiefältig mehr, denn ihr seid!“ (Mathäus 23/15)

„Seid wahrhaftig! Euer Wort gelte. Das Ja sei ein Ja, und das Nein sei ein Nein. Was darüber hinausgeht, ist vom Bösen“. (UrEv 5,3)

„Wer aber die Wahrheit tut, der kommt an das Licht, damit offenbar wird, daß seine Werke in Gott getan sind.“ (Joh.3/21)

„Glaubet mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet es doch um der Werke selbst willen! Wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun und wird größere als diese tun...“ (Joh. 14,11-12)

„Ihr habt den Teufel zum Vater, und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.“ (Johannes 8,44)

„Ihr sollt nicht meinen, daß ich gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Denn ich bin gekommen den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter. Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein.“

(Mat. 10,34-36)

(Anmerkung: Mit dem Schwert ist das Schwert der Wahrheit gemeint, das nordische Weltenseelenprinzip. Auch in der heutigen dekadenten Zeit spaltet das Streben nach Wahrheit die Familien.)

ERKENNE DICH SELBST

Jesus sagte zu ihnen:

„Wenn ihr aus zwei eins macht,
und wenn ihr das Innere wie das Äußere macht
und das Äußere wie das Innere,
und das Obere wie das Untere
und wenn ihr
das Männliche und das Weibliche
zu einem einzigen macht,
so daß das Männliche nicht mehr männlich
und das Weibliche nicht mehr weiblich ist,
dann werdet ihr in das Reich eingehen."

ERKENNE DICH SELBST

„Wenn du hervorbringst,
was in dir ist,
wird das Hervorgebrachte dich erretten.
Wenn du nicht hervorbringst,
was in dir ist,
wird das nicht Hervorgebrachte dich vernichten.

Jesus (in gnostischen Schriften)

Die ursprüngliche Lehre des Heidenführers Jesus aus Galiläa
ist durchweg als urnordische Weltanschauung zu identifizieren!
– hier die wesentlichen Merkmale der Lehre Jesu:

- Verwirklichung des Himmelreichs auf Erden

- Einheit des Menschen mit Gott (dem All-Vater)

- Freiheit durch Wahrhaftigkeit

- Verantwortung für sich selbst und den Nächsten (Nächstenliebe/Gemeinsinn)

- Wiedergeburt der Seelen (Reinkarnation)

- Glaube an ein ewiges Leben

- Das sogenannte Jesus-Zeichen (Christus-Monogramm) ist nichts anderes als die nordische Hagalrune

Kerninhalt der wahren spirituellen Lehre Jesu war altes atlantisches Wissen um die göttliche Wesensnatur des Menschen und das universelle Seelenprinzip (Weltenseele, Lebensbaum), das zu Jesu Zeiten in mündlich überlieferter Form in Galiläa noch vorhanden war, das zum Teil auch von eingeweihten Rabbinern der Juden im geheimen als Kabbala überliefert und erst Jahrzehnte und Jahrhunderte nach Jesus von diesen schriftlich fixiert wurde.

Daß das Wirken Jesu und auch die weltanschauliche Ausrichtung seiner spirituellen Lehre mit nordischer bzw. atlantisch-germanisch-deutscher Geistigkeit und Geschichte in Einklang stehen, spricht des weiteren:

- daß die Geistigkeit dessen, was als wahre Botschaft bzw. Lehre Jesu zu identifizieren ist, genau dem idealistischen Geist des Deutschtums und demselben kosmo-spirituellen Archetypus entspricht;

- daß wie in der ganzheitlich-ausgewogenen Spiritualität des Deutschtums auch in der ganzheitlich-spirituellen Lehre und Geistigkeit Jesu die gegensätzlichen Pole des ahrimanischen und des luziferischen Wahrnehmungsprinzips zu einem ganzheitlichen Wahrnehmungsprinzip (= kosmisches Lichtbewußtseinsprinzip = Baldur- bzw. Christusprinzip) verschmelzen;

- daß wie in Deutschland in der Geschichte auch in der Person des Jesus aus Galiläa sich schon so oft die weltanschaulichen Fronten rieben. So wie Jesus als Mensch die spirituelle Mitte, eine androgyne, ganzheitlich-spirituelle Wahrnehmungsweise und Gesinnung zum Ausdruck brachte (welche wir als Baldur- bzw. Christusbewußtsein bezeichnen), so ist Deutschland als das Kernland Europas seit frühester Zeit das Reich der spirituellen Mitte, für das eine ganzheitliche, spirituell ausgewogene Kultur und eine ebensolche, gemeinsinnige und androgyne Wahrnehmungsweise und Bewußtseinshaltung seiner Menschen charakteristisch ist!

- daß man die Lehre *Jesu* in ähnlicher Weise unterdrückt und verfälscht und ihn genauso schlecht behandelt und diffamiert hat, wie man die Geschichte der Deutschen unterdrückt und verfälscht und das deutsche Volk gequält und verachtet hat;

- daß seine Lehre, mit der das Schicksal der europäischen Völker seit fast zweitausend Jahren so sehr verbunden ist, verfälscht und mißbraucht und die Geschichte Europas durch die Verfälschung seiner Lehre fast in den Untergang geführt wurde, jedoch nun mit Erkenntnis der wirklichen Christusidee (des ganzheitlich-spirituellen kosmischen Lichtbewußtseins) Europa seine ureigenste Weltanschauung und geistig-kulturelle Identität, ja, seine kosmische Bestimmung wiederentdeckt und zur Freiheit zurückgelangt;

- daß wie von vielen Sehern vorrausgesagt, in tiefster Not zu dem markanten Zeit- und Wendepunkt der Menschheitsgeschichte (jetzt zu Beginn des Wassermannzeitalters; am Ende des jüdisch-patriarchalen Paradigmas) der wirkliche spirituelle Impuls nordischer Geistigkeit, den Jesus damals brachte (die Lehre vom „Himmelreich auf Erden“ , vom Gottmenschentum, von der Freiheit durch Wahrhaftigkeit usw.) erkannt wird, alle großen Lügen platzen (Apokalypse = die Decke davonziehen) und die Reformation des Christentums zum Sonnenchristentum den Sturz der jüdischen Herrschaftsordnung ermöglicht indem sie den Erkenntnis-schlüssel liefert;

- daß parallel dazu die großartige Geschichte der nordischen bzw. atlantisch-germanisch-deutschen Kultur wiederentdeckt wird und die Stellung erlangt, die ihr gebührt, und daß der Gedanke des Gottesreiches auf Erden („Himmel auf Erden"), von dem Jesus sprach, sich mit der von Deutschland ausgehenden Reichsidee deckt und nun durch das von der deutschen Kultur getragene ganzheitlich-spirituelle Paradigma verwirklicht wird.

- daß viele seriöse Prophezeiungen mit Beginn des Wassermannzeitalters das Kommen einer neuen Weltordnung bzw. den Beginn eines neuen Zeitalters voraussagen und ebenso, daß das Deutsche Reich zu Beginn des Wassermannzeitalters wiedererstehen und daß das Christentum von Deutschland ausgehend zu einer kosmischen Religion nordischer Geistigkeit reformiert werde (siehe u.a. die Prophezeiung des *Johannes von Jerusalem* sowie *Das Lied der Linde)*.

(Anmerkung: Reich Gottes auf Erden = **ein Reich, in dem die Menschen ein weitgehend ausgewogen reflektiertes, verantwortungsvolles und gemeinsinniges kosmisches Lichtbewußtsein besitzen (Baldur- bzw. Christusbewußtsein), wirklich selbstbestimmt, an der Wahrheit orientiert und in Freiheit leben, wo das Leben, auch in Wissenschaft, Philosophie und Religion, auf die Beherzigung kosmischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtet ist.)**

DIE WIEDERGEBURT DER ALTEN SONNENRELIGION IN ZEITGEMÄSSER FORM

In der KOSMOTERIK erwacht die ur-nordische Sonnenreligion (das atlantisch-germanische „Heidentum“) in zeitgemäßer Form zu neuem Leben und verschmilzt mit der ganzheitlich-spirituellen ursprünglichen Lehre des Nazareners Jesus (kosmisches Christentum) sowie der Deutschen Idealistischen Philosophie auf wissenschaftlich-philosophischer Ordnungsgrundlage zu einer Einheit.

Die Wiedergeburt der deutschen Kultur und die Verwirklichung des wahren, kosmischen Christentums bedingen sich aus ihrer Natur heraus gegenseitig, beide stehen im Zentrum des geistig-kulturellen Wandels auf unserem Planeten, sie sind treibende Kraft und Voraussetzung für den Paradigmenwechsel zu einem ganzheitlichen Gott-, Welt- und Menschenbild, zu einem Zeitalter hoher Geistigkeit und Ethik, in dem die Völker in Frieden und Freiheit leben und gedeihen können.

DIE KOSMOTERIK
bzw. DAS SONNENCHRISTENTUM

Die KOSMOTERIK bzw. das SONNENCHRISTENTUM ist eine auf die Erkenntnis und die Beherzigung kosmobiologischer Gesetzmäßigkeiten ausgerichtete wissenschaftlich-philosophisch fundierte Religion, die alles Leben und Sein als Ausdruck einer nicht personifizierten dreieinigen Gottheit, dem dreieinigen Allvater/Allmutter/HeiligerGeist-Prinzip erkennt, das als höchstes, alles beseelendes Wesenprinzip die Urkraft und das Urprinzip der unsichtbaren, aber durchaus erkenn- und erlebbaren kosmischen Ordnung ist.

In der KOSMOTERIK offenbart sich das Wahrnehmungs- und Daseinsprinzip der idealistischen deutschen Geistigkeit in seiner klarsten Form!

DEUTSCHE PATRIOTEN
HEIDNISCHER GESINNUNG BEDENKT:

Die Anzahl von Menschen, die wir mit einer isolierten, nur nordischen bzw. deutsch-nationalen antichristlichen Religion gegen die Idee des Deutschen Reichs aufbringen und uns zu Feinden machen würden, lassen sich mit der vereinenden kosmoterischen Idee des Sonnenchristentums sogar noch für die Reichsidee gewinnen!

Wichtig ist es auch zu erkennen, daß die Totalreformation des Christentums zum *SONNENCHRISTENTUM* überhaupt erst den Sturz des jüdisch-freimaurerischen Herrschaftssystems ermöglicht, weil dadurch erst die notwendigen (kosmoterischen) Erkenntnisse geliefert werden! – und die Möglichkeit der Existenz eines Deutschen Reichs als Insellösung in einer jüdischen bzw. paulinistischen Welt gar nicht besteht!

Das Zeichen der Reichsbewegung

Heilige Flamme, glüh, glüh und erlösche nie

fürs Vaterland

VON DER

REICHSIDEE

ZUM

REICHSKONZEPT

DIE SPIRITUELLE LEITIDEE DES REICHSGEDANKENS

Die der wahren Reichsidee ursprünglich zugrundeliegende Leitidee ist im Kern nicht weniger als das Bestreben, das Himmelreich auf Erden verwirklichen zu wollen, welches charakteristisch für die archetypisch-nordische Geistigkeit und Kultur unserer atlantischen Vorfahren und essentielles Kernprinzip der deutschen Geistigkeit ist.

Von dieser heiligen Idee geleitet haben die Atlanter ihre Reiche damals auf dem Gebiet des Deutschen Reichs, Europas und auch in anderen Teilen der Welt geschaffen.

Das Bestreben, das „Himmelreich auf Erden“ errichten zu wollen, flammte in der Geschichte in eindrucksvoller und nachhaltiger Weise im idealistischen nordischen Geistesimpuls des Galiläers Jesus wieder auf, den dieser vor ca. 2000 Jahren in die Welt brachte (Christusimpuls). Jedoch wurde die wahre Lehre Jesu durch den Paulinismus völlig verdreht u. mißbraucht.

Mit der wahren

REICHSIDEE

verbindet sich eine dem kosmischen Lichtprinzip (Christus- bzw. Baldurprinzip) entsprechende **spirituell-ausgewogene, ganzheitliche Geistigkeit, eine archetypische Bewußtseinskraft, die für die nordischen Kulturen charakteristisch ist,** die in der Idealform in allen Lebensbereichen, in der **edlen Gesinnung**, dem **gemeinsinnigen Verhalten** und den **Lebensgewohnheiten der (Reichs)-Menschen**, in den **Künsten**, in der **hohen Qualität der Wissenschaften**, der **Philosophie** sowie auch der **Religion des Reichs** zum Ausdruck kommt.

Mit dem wahren

REICHSBEGRIFF

verbindet sich ebenso das ganzheitlich-spirituelle Ordnungs-prinzip des dreigegliederten und dreieinigen Kosmos, das sich von der Weltenseele ableitet, von welchem Inhalt und Struktur des idealen Reichskonzepts durchdrungen sind und nach dem die ideale Reichsverfassung u. der ideale Reichsstaat einschließlich der systemischen Staatsgrundlagen gestaltet sind, d.h.

1. **das spirituelle Werteordnungssystem (= die dreieinige Weltenseele) und sämtliche geistes- und naturwissen-schaftlichen Institutionen (die Reichskirche);**
2. **das Rechtsordungssystem und rechtlich-politischen Einrich-tungen (Gerichtsbarkeit, Polizei, Militär, Strafvollzug) und**
3. **das wirtschaftliche Leistungsordnungssystem (Geldsystem) und die staatlichen Wirtschaftsinstitutionen (Verbünde = Assoziationen) und die Staatsbank des Reichs mit ihren Filialen (Reichsbank).**

DER SOZIALE ORGANISMUS

UND SEINE
GESELLSCHAFTSSYSTEMISCHEN ZUSAMMENHÄNGE

VOLKSGEIST
KOSMISCHE
GESETZMÄSSIGKEITEN
KAISER
BZW.
KÜNSTL. ZWANGHAFTE
GESETZESORDNUNG
ILLUMINATI

SYSTEM...MUSTER	STRUKT. INSTITUTIONEN	LEBENSPROZESSE
GEIS...ES WE...E-ORD...NGS-SYSTEM KUL...ELLE LEITK...INATE	GEISTIG-KULTURELLE VOLKSVERTRETUNG ASSOZIATIVE EINRICHTUNGEN DES GEISTES- u. KULTURWESENS BZW. WISSENSCHAFTS-APPARATE PROFITORIENTIERTE FORSCHUNG	GEISTES- u. KULTUR-LEBEN
STAATS-RECHTS...NUNGS-SYSTEM	RECHTLICHE VOLKSVERTRETUNG ASSOZIATIVE EINRICHTUNGEN DES RECHTSWESENS BZW. POLITIKAPPARAT ZENTRALISMUS FREMDBESTIMMUNG KORRUPTION	RECHTS-LEBEN
WIRTS...TLICHE LEISTUN...DNUNGS GRUN...AGE GE...-SYSTEM	WIRTSCHAFTLICHE VOLKSVERTRETUNG ASSOZIATIVE EINRICHTUNGEN DES GELD- u. ...RTSCHAFTSWESENS BZW. ZENTRALBANKEN-APPARAT FINANZELITEN AUSBEUTUNG	WIRT-SCHAFTS-LEBEN (EXISTENZ)
MUSTER	STRUKTUREN	PROZESSE

DIE GESAMTHEIT DER DREI GLIEDER

DIE GANZHEIT DER DREI GLIEDER

GEMEINSCHAFT
GESELLSCHAFT
VOLK
VOLKSKÖRPER

FÜHRUNG

HERRSCHAFTS ORDNUNG | STAAT | GESELLSCHAFTS PROZESSE

BASIS

DER SOZIALE ORGANISMUS

UND SEINE GESELLSCHAFTSSYSTEMISCHEN ZUSAMMENHÄNGE

VOLKSGEIST
KOSMISCHE GESETZMÄSSIGKEITEN
KAISER
BZW.
KÜNSTL. ZWANGHAFTE GESETZESORDNUNG
ILLUMINATI

GEISTIG-KULTURELLE VOLKSVERTRETUNG
ASSOZIATIVE EINRICHTUNGEN DES GEISTES- u. KULTURWESENS
BZW.
WISSENSCHAFTS APPARATE
PROFITORIENTIERTE FORSCHUNG

GEISTES- u. KULTUR-LEBEN

STAATS- SYSTEM

RECHTLICHE VOLKSVERTRETUNG
ASSOZIATIVE EINRICHTUNGEN DES RECHTSWESENS
BZW.
POLITIKAPPARAT
ZENTRALISMUS
FREMDBESTIMMUNG
KORRUPTION

RECHTS-LEBEN

WIRTSCHAFTLICHE VOLKSVERTRETUNG
ASSOZIATIVE EINRICHTUNGEN DES GELD- u. WIRTSCHAFTSWESENS
BZW.
ZENTRALBANKEN-APPARAT
FINANZELITEN
AUSBEUTUNG

WIRT-SCHAFTS-LEBEN
(EXISTENZ)

LEBENSPROZESSE

MUSTER | STRUKTUREN | PROZESSE

DIE GANZHEIT DER DREI GLIEDER

DIE GESAMTHEIT DER DREI GLIEDER

GEMEINSCHAFT
GESELLSCHAFT
VOLK
VOLKSKÖRPER

FÜHRUNG

STAAT

BASIS

JEWEILIGE HERRSCHAFTS-ORDNUNG

GRUNDSÄTZLICHE ORDNUNGSSYSTEME

STAAT
STRUKTURELLE INSTITUTIONEN

GESELLSCHAFTSPROZESSE
GEMEINSCHAFTSLEBEN
WIRTSCHAFT RECHT KULTUR

MUSTER | STRUKTUREN | PPOZESSE

VOLKS GEMEIN-SCHAFT

<u>Im kosmoterischen Reichskonzept kommt die ursprüngliche Reichsidee in reinster Form zum Ausdruck, zu seinen Kerninhalten zählen folgende Punkte:</u>

- Die Vereinigung der europäischen Völker in einem Bündnis von mehreren souveränen Teilreichen zu einem Heiligen Atlantischen Reich Europäischer Völker, auf einer gemeinsamen übergeordneten geistigen Grundlage (des heiligen naturgesetzmäßigen kosmischen Weltenseelensprinzips – des höchsten europäischen Heiligtums seit Urzeiten = Weltensäule, Irminsul).

- Das Ursprungsland der Reichsidee ist der atlantisch-germanische Raum, das Kernreich des zukünftigen supranationalen Reiches ist das Deutsche Reich, das <u>nicht</u> als politische Ordnungsmacht verstanden werden will, aber eine geistig sittliche Führungsrolle übernimmt.

- Das gemeinsame Bestreben, ein friedliches und gerechtes Miteinander der Völker in souveräner Selbstbestimmung und Freiheit zu gewährleisten sowie bei Bedrohung durch äußere Feinde und in sonstigen Nöten hilfreich und loyal zusammenzustehen.

- Das Erkennen der Vielfalt der Rassen, Völker und Kulturen als den größten Reichtum der Menschheit. Die Pflege und Bewahrung der volklichen Eigenart in Rasse und Kultur (Volkstum und Brauchtum), ebenso der Vielfalt der unterschiedlichen regionaltypischen Kulturen in den einzelnen Landesregionen des Reiches.

- Die Ausrichtung von Wissenschaft, Philosophie und Religion allein auf Wahrheitserkenntnis und das Erkennen dieser als einer heiligen spirituellen Dreieinheit (Vereinung von Geistes- und Naturwissenschaft), welche der spirituellen Höherentwicklung des Menschen, dem Wohl des Gemeinschaftslebens und dem friedlichen Miteinander der Völker in Freiheit und Selbstbestimmung dient.

- Ausrichtung der Lebensgestaltung nach den kosmischen Naturgesetzmäßigkeiten und Handeln im Einklang mit diesen, höchstes Ideal ist das Leitbild des Gottmenschen – das Ideal der ***„schönen Seele“*** (Schiller). Ein Freiheitsbegriff, der dem Menschen einen größtmöglichen individuellen Entfaltungsspielraum bei gleichzeitiger Wahrung der volksgemeinschaftlichen Einheit ermöglicht.

- Die Herausbildung selbständiger Volkswirtschaften mit einer weitgehenden wirtschaftlichen Unabhängigkeit der einzelnen Teilreiche insbesondere im Bereich der landwirtschaftlichen Grundversorgung (Anmerkung: Jeder Staat der in seiner Grundversorgung im wesentlich unabhängig und krisenfest ist, kann von außen auch nicht unter Druck gesetzt oder gar erpreßt werden). Der Außenhandel zwischen den Teilreichen und auch der weltweite Warenaustausch (Weltmarkt) sollen eine angemessene, sinnvolle Größenordnung nicht überschreiten.

- Die Bewahrung der natürlichen Ressourcen; gemeinsame weltweite Anstrengungen zur Wiedergutmachung ökologischer Umweltsünden; ökologisches Bauerntum anstelle Landwirtschaftsindustrie; Preise für landwirtschaftliche Produkte werden durch einen entsprechendes, dem Gemeinschaftsleben sehr dienliches Geldsystem geschützt. Implosionstechniken statt Explosionstechnik; Nutzung alternativer Energien und der Freien Energie.

- Eine kontinentale Außen- und gemeinsame Verteidigungspolitik, mit einer Abstimmung der Verteidigungskräfte, wodurch der jeweilige tatsächliche Aufwand für militärische Rüstung mit zunehmender Bündnisgröße des Reichs für die einzelnen Teilreiche immer weiter verkleinert werden kann.

Der Reichsgedanke ist getragen von der Liebe zum Leben und dem tiefen Vertrauen in die ewig gültigen und gerechten kosmischen Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien der Schöpfung. Er erkennt das Göttliche in Mensch und Natur und strebt nach dem Ideal! – d.h. danach, den Himmel auf Erden zu verwirklichen.

Die Verwirklichung der Reichsidee bedeutet die Wiedergeburt der Spiritualität und des Göttlichen, der Sinn-findung und des Gemeinsinns im Leben der Menschen, ja, der Wiederentdeckung der Volksgemeinschaft und des erfüllten Gemeinschaftslebens überhaupt.

Die Verwirklichung der Reichsidee bedeutet:

- die Bewahrung der Vielfalt der Völker und Kulturen sowie deren geistig-kulturelle und politische Selbstbestimmung;
- die Überwindung von Imperialismus und Zentralismus, von Nihilismus, Dualismus und Materialismus;
- ein Ende der Ausbeutung der natürlichen Ressourcen und der Zerstörung der ökologischen Kreisläufe;
- die Rückkehr von Wahrhaftigkeitsstreben und sinnerfüllter Spiritualität, Ehrlichkeit und Sittlichkeit, guten Tugenden und Gemeinsinn;
- ein Goldenes Zeitalter auf Erden!

PATRIOTEN BEDENKT: Gentechnologie, Atomkraft und mörderische „schul"-medizinische Onkologie (Chemotherapie, Bestrahlung, Zerstümmelung), chemische Impfungen, private Banken, Geldsysteme mit expandieren Geldmengen (welche zur Zinsknechtschaft führen), das Börsenwesen u.ä. sind mit der Reichsidee nicht zu vereinbaren! – unbelehrbare Fürsprecher solcher materialistischen Denkhaltungen und Machenschaften bzw. Einrichtungen haben in der REICHSBEWEGUNG nichts zu suchen!

ZUR ENTWICKLUNG DER REICHSBEWEGUNG

Der Entstehungsprozeß der REICHSBEWEGUNG vollzieht sich vollkommen anders, als es sich die national-bürglich-konservativen Patrioten bisher vorgestellt haben, denn in der REICHSBEWEGUNG, die schließlich zum Reich führt, wächst nun allmählich sichtbar durch das Verschmelzen von verschiedenen, teils sehr unterschiedlichen Szenen und mutigen Einzelkämpfern zusammen.

Seit 2007 entsteht mitten aus dem Volk eine viele Lager vereinende REICHSBEWEGUNG, welche von vielen wirklich nach Wahrheit und Freiheit strebenden und entschlossenen patriotischen Menschen getragen wird. Dabei ist zu beobachten, daß sich dieser Bewegung immer mehr Jugendliche, Köpfe und Macher aus den alternativen Wissenschaftsszenen, den esoterisch-spirituell gebildeten Kreisen und den sog. Truther-Szenen anschließen und sich die Rechte Szene sowie auch die kommissarischen Reichsregierungen immer weiter auflösen.

Grundsätzlich gilt es, die verdummenden politischen Denkkategorien von „links“ und „rechts“ sowie auch das KRR-Paragraphen-Geschwätz endlich zu überwinden!

Das Zeichen der Reichsbewegung

Heilige Flamme, glüh, glüh und erlösche nie

fürs Vaterland